

Haushaltsplan 2023 – Vorberatung der Investitionen und größeren Unterhaltungsmaßnahmen

I. Rückblick auf das Jahr 2022

Die Verwaltung hat dem Gemeinderat in der Sitzung am 14. Dezember 2022 einen Überblick über den Verlauf des Haushaltsjahres 2022 gegeben. Einige im Haushaltsjahr 2022 geplante Investitionen und Vorhaben wurden nicht oder nicht vollständig durchgeführt und werden voraussichtlich erst im Jahr 2023 abgeschlossen. Aus diesem Grund verbesserte sich die Liquidität zu Beginn des Jahres 2023 auf 1,560 Mio Euro.

II. Investitionen und Vorhaben 2023

Der Gemeinderat hat bei seinen Beratungen im Jahr 2022 bereits zahlreiche Vorhaben für das Jahr 2023 auf den Weg gebracht. Das Jahr 2023 steht ganz im Zeichen der Erweiterung des Kindergartens St. Michael und der Sicherstellung der Wasserversorgung. Diese beiden Vorhaben stellen die größten Investitionen 2023 dar.

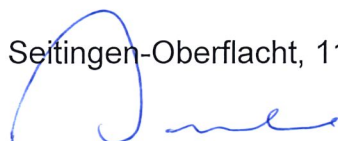
Erweiterung Kindergarten St. Michael	Kostenanteil 2023:	2,0 Mio Euro
	Förderung Bundesprogramm:	100.000 Euro
	Förderung Ausgleichstock:	150.000 Euro
Sicherstellung der Wasserversorgung (Juxbrunnen)	Kostenanteil 2023:	305.000 Euro
	+ Planungskosten PLS	10.000 Euro
Renaturierung Schönbach	Kosten werden noch ermittelt Förderung 85 % möglich	
Schaffung Mehrgenerationentreff	Kosten	285.000 Euro
	Beantragte ELR-Förderung	120.000 Euro
Erschließung Gewerbegebiet „Bitze“	Kosten Straße 2023:	162.000 Euro
	Kosten Kanal 2023:	43.400 Euro
	Kosten Wasserleitung:	30.400 Euro
	Kosten Hangentwässerung	35.200 Euro
Filderweg, Schlusszahlung	Straßenausbau + Breitband	50.000 Euro
	Kanalerneuerung	50.000 Euro
	Straßenbeleuchtung	10.000 Euro
	Beiträge für Feinbelag	25.000 Euro
Endausbau Töpferweg	Kosten	84.000 Euro

Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED	Kosten werden derzeit ermittelt	
Sanierung Friedhofsmauer (aus 2022)		
Brücke Aumühle (aus 2022)	Schlusszahlung	172.000 Euro
	Förderung (Restbetrag)	70.000 Euro
Bauhof: Ersatzbeschaffung Hochkippschaufel (aus 2022)		4.300 Euro
Anschaffung Hochdruckreiniger		4.300 Euro
Erddeponie Grashalde – Planungsleistungen für neue Deponiezufahrt		5.000 Euro
Starkregenrisikomanagement (aus 2022) Kosten:		85.600 Euro
Förderung:		59.900 Euro
Grundschule, Einbau barrierefreies WC im Altbau (aus 2020)		25.000 Euro
Rest Schulbauförderung		48.000 Euro
Ausstattung Ostbaarhalle: Beamer, Beleuchtung, Beschallung (aus 2022)		20.000 Euro
Bebauungsplanverfahren Schießmauer (aus 2022)		85.000 Euro
Bebauungsplanverfahren „Erweiterung Gewerbegebiet Brühl“		32.000 Euro
Bebauungsplanverfahren „Ortsmitte Seitingen“ und Veränderungssperre		11.600 Euro
Sanierung Rathaus mit Schaffung Barrierefreiheit (Planung)		50.000 Euro
Anschaffung Unterbringung Notstromaggregat	Kosten werden derzeit ermittelt	
Feuerwehr: Anschaffung Einsatzkleidung		16.200 Euro
Breitband: Innerörtliche Erschließung: Planung und Ausschreibung		20.000 Euro

Beschlussvorschlag

Die unter Ziffer II. vorgeschlagenen Baumaßnahmen und Vorhaben werden im Haushaltsplan 2023 veranschlagt.

Seitingen-Oberflacht, 11.01.2023



Buhl, Bürgermeister